



Regionaljournal Steiermark



Zug erfasste Fahrrad in Kammern

Um keinen Umweg fahren zu müssen, querte ein 55-jähriger Radfahrer Samstagnachmittag eine Bahnlinie. Dabei erfasste ein Intercity das Fahrrad – der Mann blieb unverletzt.

Ein 55-Jähriger aus dem Bezirk Liezen war Samstagmittag mit einem ÖBB-Zug unter Mitnahme seines Fahrrades von Liezen nach Kammern im Liesingtal unterwegs. Da er in Mautern seinen Ausstieg verpasst hatte, fuhr er von Kammern mit dem Fahrrad zur geplanten Station zurück. Da der Mann keine Ortskenntnis hatte und der von ihm benutzte Feldweg in einer Sackgasse endete, entschloss er sich – auch um keinen langen Umweg fahren zu müssen - eine zweigleisige Bahnstrecke mit seinem Fahrrad zu querieren.

Dabei erfasste ein herannahender Intercity-Zug das vom 55-Jährigen mitgeführte Fahrrad und schleuderte es zur Seite. Der Mann hatte davor bereits die Geleise verlassen und blieb somit unverletzt. Der 55-Jährige entsorgte sein beschädigtes Fahrrad an der Böschung des Liesingbachs und ging zu Fuß weiter bzw. fuhr per Anhalter nach Mautern. Der Lokführer meldete unmittelbar nach dem Zusammenprall den Unfall, wodurch eine sofortige Sperre der Bahnstrecke sowie eine Suchaktion nach einer vermeintlich verletzten Person ausgelöst wurden.

Nachdem das beschädigte Fahrrad gefunden worden war, konnte auch der unverletzte Mann am Bahnhof Mautern angehalten werden. Der 55-Jährige zeigte sich sofort geständig. Er wird der Staatsanwaltschaft Leoben sowie der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Leoben angezeigt. Die Bahnstrecke war für die Dauer von rund eineinhalb Stunden gesperrt.

